

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 19/0368</b>
<b>13 - Hauptamt</b>			<b>Datum: 26.06.2019</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Borchardt, Hauke</b>	<b>Tel.:-300</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Hauptausschuss</b>	<b>12.08.2019</b>	<b>Entscheidung</b>

## Mitgliedschaft der Stadt Norderstedt im ZIA-Kommunalrat

### Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt, tritt mit sofortiger Wirkung dem ZIA – Kommunalrat bei.

Die Mitgliedschaft und der Beitritt in den ZIA-Kommunalrat sind kostenfrei.

### Sachverhalt

Der ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss) hat sich zum Ziel gesetzt, der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung zu geben, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmerverband verleiht er seinen Mitgliedern, die zu den bedeutendsten Unternehmen ihrer Branche gehören, eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI).

Der ZIA ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Ein Kernbestandteil der Verbandstätigkeiten ist die Zusammenarbeit mit externen Experten in verschiedenen Gremien des ZIA:

- Div. Ausschüsse
- ZIA-Kommunalrat
- Wissenschaftlicher Beirat
- Rat der Immobilienweisen
- Task-Force-Energie
- Nachhaltigkeitsrat
- Innovation Think Tank

Gemäß der Satzung des ZIA können nur Unternehmen, die vollständig in der Immobilienbranche tätig sind, Mitglied werden. D.h. Kommunen können kein direktes Mitglied von dem Zentralen Immobilien Ausschuss werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Mit Schreiben vom 16.04.2019 an die Stadt Norderstedt, wurde berichtet, dass der ZIA im letzten Jahr entschieden hat, die Kommunikation der Immobilienwirtschaft mit kommunalen Entscheidern der Bau- und Stadtentwicklungspolitik durch die Gründung eines Kommunalrats zu verstärken. Im Sommer 2018 fand die erste Sitzung des ZIA-Kommunalrates statt, in denen Kommunen Mitglied werden können und so von dem Wissen des ZIA profitieren können.

Durch die Gründung konnte eine neue Diskussionsplattform initiiert werden, die allgemein akzeptierte Wege entwickelt, wie die deutschen Städte und die ländlichen Räume angesichts der aktuellen Herausforderungen zukünftig entwickelt werden sollen. Im Gegenzug ermöglichte der Rat für die kommunalen Entscheider, die Sichtweise der Immobilienwirtschaft aus erster Hand zu erfahren und zu diskutieren.

Der ZIA-Kommunalrat begleitet und entwickelt Leitlinien und Maßstäbe für die Zusammenarbeit zwischen Kommunen und der Immobilienwirtschaft. Das Gremium diskutiert unter anderem politische und gesetzgeberische Initiativen sowie Qualitätskomponenten und gibt dem ZIA Empfehlungen für die Verbandsarbeit. Im Gegenzug ermöglicht der Kommunalrat den kommunalen Entscheidern die Sichtweise der Immobilienwirtschaft aus erster Hand zu erfahren und zu diskutieren. Der Kommunalrat soll den Austausch zwischen den kommunalen Vertretern und der Immobilienwirtschaft stärken.

Aktuell werden die nachfolgenden Themen im ZIA-Kommunalrat behandelt:

- Planungs- und Baubeschleunigung
- Serielles und Modulares Bauen
- Steuerrechtliche Positionen
- Quartieransätze
- Baukultur

Digitale Bauakte

### **Anlagen:**

Anlage 1: Schreiben vom 16.04.2019